

Herzog Wilhelm IV. von Bayern (1. Hälfte des 16. Jhdts.)

Kurzbeschreibung

Das traditionsreiche, kompakte Herzogtum Bayern, das lange Zeit von der dortigen Dynastie der Wittelsbacher regiert wurde, war Vorreiter in der Umwandlung mittelalterlicher Fürstentümer zu Territorialstaaten. Herzog Wilhelm IV. (r.1508-1550), der auf diesem Holzschnitt auf seinem Pferd sitzend zu sehen ist, ergriff während seiner Herrschaft zwei bedeutende Schritte: er erließ 1531 eine Landesordnung und verhinderte außerdem die Ausbreitung des Protestantismus in seinem Herzogtum.

Quelle



Quelle: Erhard Schoen, Portrait Wilhelms IV. von Bayern, Holzschnitt, 16. Jhd., gedruckt von Hans Guldenmund d.Ä. in Nürnberg. Directmedia/Zeno, <http://www.zeno.org/nid/20004287134>

Empfohlene Zitation: Herzog Wilhelm IV. von Bayern (1. Hälfte des 16. Jhdts.), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/von-den-reformationen-bis-zum-dreissigjaehrigen-krieg-1500-1648/ghdi:image-3305>> [15.05.2026].